



Alle Vereine ziehen an einem Strang

Sennestädter Weihnachtsmarkt trotz dem Regenwetter – Standort hat sich erneut bewährt

Von Stefan Biestmann
(Text und Fotos)

Sennestadt (WB). Die Dalbker Schützen hatten die passende Antwort auf das Regenwetter am Adventssamstag. Ihre erstmals beim Weihnachtsmarkt aufgestellte Gulaschkanne war ein Anziehungspunkt.

Die Schützen gehörten zu den insgesamt 23 Vereinen, die sich mit einem Stand oder einem be-

sonderen Angebot an der vom Sennestadtverein organisierten Veranstaltung rund um die Jesus-Christus-Kirche beteiligen. Der Sennestädter Weihnachtsmarkt zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass alle Budenbetreiber nicht-kommerziell sind.

In früheren Jahren noch waren der Reichowplatz und die untere Elbeallee Standorte der Veranstaltung gewesen. Doch nun wurde der Weihnachtsmarkt bereits zum vierten Mal auf dem Platz an der Jesus-Christus-Kirche ausgetragen. »Wir haben den Eindruck, dass der Weihnachtsmarkt an diesem Ort eine besondere Atmosphäre hat«, sagte Ulrich Klemens, Vorsitzender des Sennestadtvereins. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Bernd Güse hatte er bei der Organisation des Markts die Federführung übernommen. Im Oktober hatten sich alle beteiligten Vereine getroffen, um die Veranstaltung zu planen. »Es kommt bei unserem Weihnachtsmarkt vor allem auf ein gutes Miteinander an«, betonte Klemens. Die Vereine, Sozialverbände und Parteien haben die Chance, sich zu präsentieren und möglicherweise neue Mitglieder zu werben.



Crepes servieren Benjamin Janisch, Yannic Kreidel und Vincent Wack (Evangelische Jugend).



Der Angelparkverein ist vertreten durch (von links) Edward Leack, Thomas Beier, Albert Allerdings und Viktor Karle.



Selbstgebasteltes verkaufen die Johannes-Rau-Schüler Philipp, Paulina und Katrin (rechts).



Auch die Ummelner Johanniter beleben mit ihrem Stand direkt an der Jesus-Christus-Kirche den Sennestädter Weihnachtsmarkt. Gruppenführer Dirk Raubenberger zeigt hier das Dienst-Motorrad, während seine Kolleginnen Gabriele Inkmann und Veronika Domitz Pilze servieren.

nenstädter Schulen Selbstgebasteltes im Gemeindehaus. »Wir haben Geschenkideen fürs Weihnachtsfest«, sagte Juliane Bihari, Lehrerin an der Johannes-Rau-Schule. Für die musikalische Unterhaltung sorgten unter anderem der Posaunenchor Eckardtshaus und der Männergesangsverein Einigkeit. Die Mädchen und Jungen aus der Brüder-Grimm-Schule gestalteten eine Andacht in der Jesus-Christus-Kirche mit – zur Freude von Pfarrer Dr. Manuel Schilling.

Ulrich Klemens bedankte sich bei Schilling, dass der Sennestadtverein den Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde ausrichten durfte. Manuel Schilling war froh darüber, dass sich das Areal rund um die Jesus-Christus-Kirche mittlerweile als Weihnachtsmarkt-Standort etabliert hat. »Wir freuen uns, dass sich unser Kirchplatz mit Leben füllt.«



Medika (6/links) und Kaan (10/rechts) freuen sich über die tollen Preise am Stand des DRK-Jugendtreffs Pia. Christiane Hollenberg-Schüttler (von rechts), Sabine Hoffmann und Gaby Junghanns betreuen die Aktion.

»Treff am Turm« in Friedrichsdorf

Senne / Friedrichsdorf (WB). Der Weihnachtsmarkt »Treff am Turm« läutet in Friedrichsdorf die vorweihnachtliche Zeit ein. In der Ortsmitte, rund um die evangelische Kirche, wird am Freitag und Samstag jeweils von 16 bis 21 Uhr ein kleines Budendorf eröffnet. In vielen schön dekorierten Holzhäuschen auf dem Kirchplatz und Ständen im Gemeindehaus wird eine große Auswahl an typischen Produkten und weihnachtlichen Geschenkideen angeboten.

Zu den Organisatoren gehören der Heimatverein, die katholische Jugend und die evangelischen Kirchengemeinde. Die Kinder dürfen sich auf den Nikolaus, das Kinderkarussell, eine Märchentante und auf Ponyreiten freuen. Ein buntes Musikprogramm ist auch vorgesehen.

Über gelesene Bücher sprechen

Brackwede (WB). Das Begegnungszentrum Neue Schanze des Diakonie-Verbandes Brackwede bietet Literaturkreise an. »Wir wollen vom Ansatz her aber nicht hochintellektuell sein«, betont Almuth Lauffs, die den Literaturkreis in der Neuen Schanze begleitet. Die Teilnehmer tauschen sich gemeinsam über Gelesenes aus und geben mit ihrem Wissen anderen neue Impulse. »Bei uns kann jeder auch sein Lieblingsbuch mitbringen«, sagt Waltraud Gundermann. Sie leitet den Literaturkreis im Nachbarschaftstreff Uthmannstraße 13. Beide Literaturkreise nehmen zur Zeit keine neuen Teilnehmer mehr auf. Wer aber selbst einen weiteren Literaturkreis initiieren möchte, erhält unter Telefonnummer 0521 / 55 75 66 17 weitere Infos.

Flohmarkt der Dalbker Zwerge

Sennestadt-Dalbke (WB). Die Elterninitiative »Dalbker Zwerge« veranstaltet am Samstag, 12. Dezember, von 13 bis 15.30 Uhr einen Flohmarkt »Rund ums Kind« im Paul-Gerhardt-Haus, Am Sprungfeld 1. Wer Kinderkleidung oder Spielzeug zum Verkauf anbieten möchte, kann sich von sofort an einen Platz inklusive Tisch sichern. Anmeldungen sind möglich bei Nicole Armonier unter der Telefonnummer 0 52 05 / 23 59 73 und bei Natascha Molik unter 0 52 05 / 10 56 52 – oder jeden Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Klönabend im Gemeinschaftshaus

Ummeln (WB). Zu einem adventlichen Klönabend kommt der Geflügelzucht- und Gartenbauverein Ummeln am Freitag, 11. Dezember, zusammen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus. Es werden Glühwein und Tee serviert. Außerdem werden Fotos von verschiedenen Veranstaltungen gezeigt.

Sozialverband feiert großes Fest

Sennestadt (WB). Der Sozialverband Sennestadt veranstaltet am Freitag, 11. Dezember, seine große Weihnachtsfeier. Das Fest startet um 15 Uhr im Bürgertreff des Sennestadtthauses am Reichowplatz.

Rock-Konzert im Jugendzentrum

Brackwede (WB). Mehrere Rockbands spielen an diesem Samstag im Jugendzentrum Stricker an der Gaswerkstraße groß auf. Das Konzert unter dem Motto »Last before christmas« beginnt um 19.30 Uhr. Zu Gast sind die Bands »Arena Comes«, »High Fired Water«, »The Art Of Losing«, »Krusty Crew« und »Choke out«. Einlass zu der Veranstaltung ist bereits um 19 Uhr.



Budenzauber: Cornelia Möhring-Klose (rechts), Vorsitzende des Touristenvereins »Die Naturfreunde«, betreibt den Adventsmarkt-Stand gemeinsam mit Ehemann Hartmut Klose und Tochter Corinna. Foto: Stefan Biestmann

Schönste Hütte prämiert

Brackweder Naturfreunde erhalten einen Preis

Brackwede (sb). Die Weihnachtshütte des Touristenvereins »Die Naturfreunde« Brackwede ist die schönste Hütte des Adventsmarkts gewesen. Zu diesem Urteil kommen die Werbe- und Interessengemeinschaft (WIG) und die anderen Veranstalter. Als Belohnung erhielten die Naturfreunde 75 Euro. Platz zwei belegte die Hütte des Türkischen Elternvereins Bielefeld (50 Euro), gefolgt vom Heimatverein Brackwede (Dritter/25 Euro). Verlost wurden zum Ende des Adventsmarkts auch zehn Weihnachtsschmuck-Gutscheine in Höhe von 30 Euro – gesponsert vom Gartencenter Mühlenweg. Die Gewinner heißen Familie Belcioglu, Andrea Focke, Stefan Hoffmann, Hartmut Holtmann, Helga Katzer, Corinna Klose, Joachim Lippmann, Pia Lippmann, Nicola Michels und Daniel Pozar.

Märchenhaftes Flair rund um Senner Christuskirche

Zauberer und Bären faszinieren beim Weihnachtsmarkt

Senne (ABu). Einige Menschen folgen dem schwarz gekleideten Zauberer durch den dunklen Wald, als ein großer Bär vorbeihuscht. Kerzen erleuchten den Weg. Die Gruppe erreicht eine kleine Lichtung. Dort erscheint eine Gestalt, die aus einem großen Buch vorliest.

Diese Szene spielte sich am Wochenende auf dem Weihnachtsmarkt an der Senner Christuskirche ab. Im Keller des Hauses der offenen Tür (HoT) hatten Mitarbeiter des Jugendtreffs einen Märchenwald errichtet.

Echte Tannenbäume sorgten für die perfekte Illusion. Ali Beyazdogan, wie der Zauberer im wirklichen Leben heißt, führte die Besucher durch den Wald. Dort trafen sie auf Astrid Bondzio, ehrenamtliche Mitarbeiterin des »HoT« Senne, die eine weihnachtliche Geschichte vorlas. Nina Böker, Jugendreferentin im »HoT«, freut sich über die positive Resonanz: »Zeitweise haben 20 Personen darauf gewartet, den Wald betreten zu können.«

Der vom evangelischen Familienkreis der Christuskirche

Senne organisierte Weihnachtsmarkt hatte noch einiges mehr zu bieten: Zum Beispiel die Konzerte der Musikschule Senne und des Posaunenchores. Die kleinen Gäste verfolgten mit Begeisterung das Weihnachtsstück der »Feuerwehr-Puppenbühne«. Auch das Ponyreiten der Senner Reitgemeinschaft wurde trotz des regnerischen Wetters gut angenommen. Viele Kinder ließen sich auf den Pferden durch den eigens für das Adventswochenende errichteten Parcours führen. An den Ständen im und

außerhalb des Gemeindehauses kauften die Gäste Kunsthandwerk. Wer sich nicht für Skulpturen oder Perlenschmuck interessierte, durfte sein Geld natürlich auch am Glühweinstand ausgeben.

Daneben wurden auch gebrauchte Bücher angeboten. Die Erlöse des Buchverkaufs kommen der Konfirmandenarbeit der Emmaus-Kirchengemeinde zugute. Gemeindepädagoge Karl-Heinz Ehlers ist höchst zufrieden: »Wir haben fast 500 Euro eingenommen.«



Die »HoT«-Mitarbeiter machen den Gang durch den Märchenwald zu einem unvergesslichen Erlebnis (von links): Nina Böker (Jugendreferentin), Tobias Loewner (Zivildienstleistender), die Ehrenamtlichen Astrid Bondzio und Ali Beyazdogan sowie Jugendreferent Martin Göbel. Foto: Andreas Bunge